



# Workshops und Vorträge

2 Stunden

## Stromvermarktung

1. Weiterbetrieb von Alt- und Neuanlagen  
Änderung des Strommarktdesign damit eine CO<sub>2</sub> Bepreisung den Marktwert von Wind- und PV Strom auch tatsächlich erhöht
2. Stromvermarktung in der Kundenanlage / Mieterstrom (Smart Meter / Messen / Steuern / Abrechnen) / Stromlieferung
3. Stromvermarktung / Direktlieferung (regional / überregional)
4. Stromvermarktung / Direktlieferung von Unternehmen (Betriebe werden Wind- / PV-Strom kompatibel)

## Strommarktdesign

5. Heutiges Strommarktdesign / Stromhandel / Änderungsbedarf zur Einhaltung der Klimaziele max. 1,5°C Temperaturanstieg
6. Wichtige Regelungen für Anlagenbetreiber
7. Zellularer Ansatz / Netzentgelte zum Anreiz des örtlichen Zubaus von EE Anlagen
8. Grenzüberschreitender Stromaustausch / Handelskapazitäten
9. Abschaltung EE-Anlagen / EinsMan-Maßnahmen

## Netzanschluss (EEG- und KWK-Anlagen) / Blindstrom / Strombezug

10. Realisierung eines wirtschaftlichen Netzanschluss
11. Netzzugangsregelungen / Netzplanung / Netzbetrieb
12. Blindleistung / Spannungshaltung / Befreiung von Entgelten für Blindmehrarbeit

## Energieeffizienz Industrie / Gewerbe / Kommunen / Wohnungswirtschaft

13. Energieeffizienz für Industrie und Gewerbe
14. Vorteile von Kombianlagen (KWK, Wind, PV)
15. Beispiele für Energieautarkie (Industrie, Gewerbe, Kommunen, Wohnungswirtschaft)
16. Energieeffizienz Fördermöglichkeiten (Industrie / Gewerbe)
17. Einrichtung von Kundenanlagen / Nahwärmenetz

## Projektentwickler / Betriebsführung für IPP

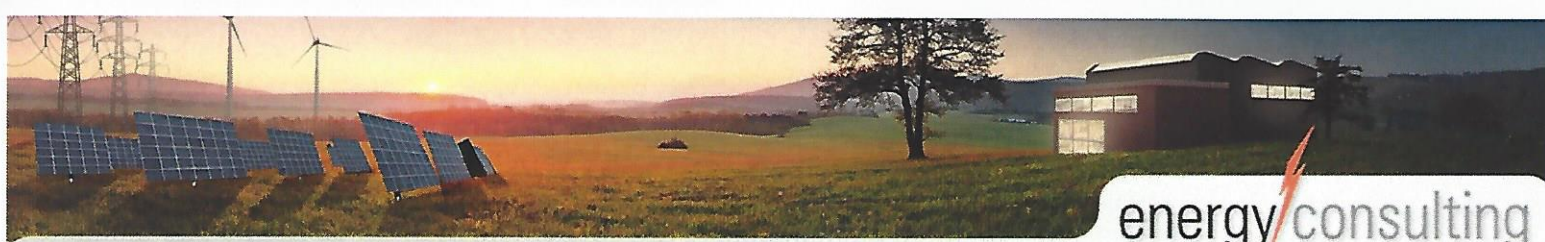
18. Meldepflichten für Stromerzeuger in Deutschland
19. Netzanschlussregelungen die neuen TAB (VDE 4105/4110/4120) bzgl. der Netzanschlussmöglichkeit / Methoden um die Einspeiseleistung an ein bestehendes Netz ohne Netzausbau zu erhöhen
20. Ungerechtfertigte Abschaltung von EEG- und KWK-Anlagen durch die Netzbetreiber/insbesondere ÜNBs

## Energiewende

21. Strom-Versorgungssicherheit in Süddeutschland
22. Drohende Gefahr des geteilten Energiemarkts (Strom)
23. Elektrizität als Leitenergie / AKW und Kohleausstieg
24. Sinnvolle Energiespeicher / Stromspeicher und Alternativen
25. Maßnahmen zur Einsparung von Energie und CO<sub>2</sub>-Emissionen
26. Wärmepumpen (Jahressystemarbeitszahl / COP)
27. Wie kann der Atom und Kohleausstieg gelingen
28. Energiespeicher / welche Arten von Energiespeichern sind energiewirtschaftlich notwendig

### Interesse? Sprechen Sie uns an:

Ihr Ansprechpartner: Christian Meyer: +49(0)151 7040 7572 meyer@energy-consulting-meyer.de



## Weiterbetrieb der Alt- u. Neuanlagen / Strommarktdesign

energy consulting  
CHRISTIAN MEYER

### **Vergütung von Windstrom nach dem EEG**

Die Auswertung der Spotmarkt- und Terminmarktpreise zeigt, dass der Weiterbetrieb der Anlagen nach Wegfall der EEG-Vergütung stark gefährdet ist.

Das heutige Strommarktdesign führt zu einem sehr viel geringeren Marktwert für Wind und PV Strom im Vergleich zu konventionellen Kraftwerken.

Der Marktwert von konventionellen Kraftwerken fällt um rd. 41% im Vergleich zur Windenergie und im Vergleich zur PV-Strom sogar um rd. 50% höher aus.

Erneuerbar erzeugter Strom wird im Vergleich zu konventionell erzeugtem Strom mit zusätzlichen Vermarktungskosten belastet. Der bürokratische Aufwand für die Erzeugung erneuerbaren Stroms ist erhöht und steigt ständig.

Das Strommarktdesign ist so angelegt, dass mit zunehmendem Ausbau der erneuerbaren Energien, der erzielbare Marktwert insbesondere für Altanlagen stetig sinkt.

Gleichzeitig steigt die EEG-Umlage, obwohl die absolute Summe der ausbezahlten EE-Vergütungen sinkt.

Auswertungen zeigen, dass eine CO<sub>2</sub> Bepreisung den Marktwert für erneuerbaren Strom erst dann steigert, wenn der Wälzungsmechanismus geändert wird.

Mit dem sog. „Winterpaket“, welches Deutschland mit der EU verabschiedet hat, werden die vorhandenen Stromnetzkapazitäten zu 75% und in Verbindung mit anderen Regelungen z.B. zu 94,3% blockiert. Es ist deshalb kein Wunder, warum z.B. 60% des Windstroms in Schleswig Holstein abgeregelt werden.

10 Herausforderungen können mit einer Maßnahme bewältigt werden:

### **Der Wälzungsmechanismus muss geändert werden:**

1. ihre Alt- und Neuanlagen wirtschaftlich betrieben werden.
2. die CO<sub>2</sub> Bepreisung erhöht mit der Änderung den Marktwert von Wind und PV Strom
3. die Vorrangregelung für EEG-Strom wird wieder hergestellt.

**Wir zeigen die Mechanismen auf. Im Rahmen von Workshops diskutieren wir mit Ihnen die Lösungen, damit Ihre Anlagen weiterbetrieben werden können.**

### **Sprechen Sie uns an!**

Ihr Ansprechpartner:

Christian Meyer

Tel: +49 (0) 7665 / 942324-0 / +49 (0)151 7040 7572

[meyer@energy-consulting-meyer.de](mailto:meyer@energy-consulting-meyer.de)